

Stadt Finsterwalde NL.

Schloßstraße 7/8
03238 Finsterwalde



Beschluss

BV-2014-111

öffentlich

Außenanlagen der Villa Geschwister-Scholl-Straße 2 – Vergabe der Landschaftsbauarbeiten

Einreicher: Bürgermeister

20.06.2014

Amt / Aktenzeichen: FB Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr / 60

Bearbeiter: Frau Schüler

Beratungsfolge

Datum der Sitzung	Gremium	Abstimmungsergebnis
10.07.2014	Hauptausschuss	Anw.: 7 Ja: 7 Nein: 0 Enth.: 0

Beschluss

Der Hauptausschuss beschließt, den Zuschlag für den Bau der Außenanlagen der Villa Geschwister-Scholl-Straße 2 in Finsterwalde auf das Angebot der Firma Streubel-Tiefbau GmbH aus Schönwalde in Höhe von 365.615,60 € zu erteilen.

Finanzielle Auswirkungen

Gesamtkosten Gesamt / Jahr

planmäßig

Produkt: 51121.788100 ASZ

Betrag: 365.615,60 €

G a m p e

Vorsitzender des Hauptausschusses

Sachverhalt

Nach Bekanntmachung der öffentlichen Ausschreibung im Amtsblatt Brandenburg am 05.05.2014 wurden die Unterlagen an 18 Firmen verschickt. Am 04.06.2014 fand die Submission statt. 6 Firmen offerierten ihr Angebot. Nach Prüfung und Wertung ist das wirtschaftlichste Angebot das Angebot der Firma Streubel Tiefbau GmbH aus Schönwalde. Der Vergabeempfehlung des Planungsbüros Subatzus und Bringmann aus Großräschen wird gefolgt, den Zuschlag auf den Bieter mit dem 2. Rang zu erteilen.

Der rangerste Bieter wurde auf der Grundlage des § 16 Abs. 1 Nr. 2 VOB/A von der Angebotswertung ausgeschlossen. Nach § 16 Abs. 1 Nr. 2 VOB/A können Angebote von Bietern ausgeschlossen werden, wenn ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzliches Verfahren eröffnet oder die Eröffnung beantragt worden ist, die Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage gestellt ist oder die Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben nicht ordnungsgemäß erfüllt wurden. Die Firma befindet sich aufgrund erheblicher Steuerschulden im Insolvenzverfahren. Nach umfangreicher Prüfung des Sachverhalts bestehen aufgrund des laufenden Insolvenzverfahrens Zweifel an der ordnungsgemäßen Erfüllung der vertraglichen Verpflichtungen bis hin zur Einhaltung des Gewährleistungszeitraumes von 4 Jahren durch die betreffende Firma.

Anlagen

Submissionsprotokoll